

Pressemeldung

30.01.2019

Clara Herrmann Neue Leiterin der Jungen Akademie

Die bisherige Leiterin des Programms Digital Solitude der internationalen Künstlerresidenz Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, Clara Herrmann, wird ab dem 1. Februar 2019 neue Leiterin der Jungen Akademie der Akademie der Künste. Sie folgt auf Christian Schneegass, der sich in den Ruhestand verabschiedet.

Fokus des Programms Digital Solitude, das die Kulturmanagerin und Redakteurin 2015 gemeinsam mit Jean-Baptiste Joly gründete, ist die digitale Vermittlung der Inhalte des Solitude-Netzwerks aus Kunst und Wissenschaft sowie die Förderung neuer digitaler Talente und Themen an der Schnittstelle von Kunst, Internet und Gesellschaft. Hier entwickelte sie das Online-Förderprogramm „Web Residencies“ mit dem Netzkunstpries HASH, das seit 2017 in Kooperation mit dem ZKM | Karlsruhe durchgeführt wird. Zuvor arbeitete Clara Herrmann in unterschiedlichen Kultur- und Medieneinrichtungen – u. a. mehrere Jahre im Lektorat/Korrektorat von ZEIT ONLINE. 2017/18 war sie zudem wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Kulturmanagement der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), wo sie zum Thema Digitalisierung von Kulturbetrieben sowie Artist-in-Residencies-Programmen arbeitete. Gemeinsam mit Lorenz Pöllmann gibt sie 2019 die Publikation *Der Digitale Kulturbetrieb – Strategien, Handlungsfelder & Best Practices* heraus.

Herrmann studierte Deutsche Literatur, Rechtswissenschaften sowie Kulturmanagement und Kulturtourismus an der Universität Konstanz, der Freien Universität Berlin, am University College London sowie an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

Die Förderung junger internationaler Kunst aller Sparten ist eine der zentralen Aufgaben der Akademie der Künste, die sie durch die Vergabe von Preisen und Stipendien wahrnimmt und im Fachbereich **Junge Akademie** bündelt. Ein Beirat aus Mitgliedern aller Kunst-Sektionen begleitet die Arbeit und Projekte des Förderprogramms. Insgesamt fünf Stipendien werden von der Jungen Akademie betreut, darunter auch das Berlin-Stipendium, ein Arbeits- und Aufenthaltsstipendium, das jährlich zwölf Künstlerinnen und Künstlern ein gemeinsames Arbeiten in den Ateliers im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg ermöglicht. In Ausstellungen, Veranstaltungen, Werkpräsentationen und internen Workshops stellen die Künstlerinnen und Künstler sich und ihre Arbeiten vor: mehr unter www.adk.de.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de